

An der Universitätsmedizin Greifswald, rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Greifswald, ist eine

W2-Professur für Präzisionsmedizin von Kopfschmerzsyndromen (m/w/d)

in der Klinik und Poliklinik für Neurologie zu besetzen. Die Professur ist auf fünf Jahre befristet, mit der Möglichkeit der Verlängerung bzw. Entfristung vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen. Gesucht wird ein*e international ausgewiesene*r Wissenschaftler*in, der*die eine führende Rolle in der Erforschung und Lehre im Bereich der Präzisionsmedizin von Kopfschmerzsyndromen übernimmt.

Zu den Dienstaufgaben gehört die Vertretung des Fachgebietes in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Der*die erfolgreiche Bewerber*in wird ein eigenständiges Forschungsprogramm etablieren und leiten, das sich auf das Verständnis der komplexen Interaktion pathophysiologischer Prozesse und die Entwicklung therapeutischer Marker konzentriert, die den gezielten Einsatz bestehender und die Entwicklung neuer Therapieansätze von Kopfschmerzkrankungen ermöglicht. Insbesondere soll das Potential von Biomarkern für multimodale Reizverarbeitungsstörungen und neuronaler Netzwerkmechanismen, Neuroinflammation und neurohumorale Prozesse untersucht werden. Es sollen zudem Versorgungsmodelle entwickelt und evaluiert werden, die die SGB-basierten Finanzierungslogiken sowie die Versorgungsrealität ländlicher Regionen berücksichtigen, um einen Zugang zu innovativen Versorgungsoptionen zu ermöglichen. Eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Anästhesiologie, Medizinischer Psychologie, Immunologie, Epidemiologie, Bioinformatik, Genetik, Neuropädiatrie sowie Versorgungsepidemiologie und Community Health ist ausdrücklich gewünscht. Ebenfalls erwünscht ist die Zusammenarbeit mit den Forschungsverbünden Community Medicine, Molekulare und Individualisierte Medizin, dem Digital Health Lab sowie mit den Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung am Standort (DZNE, DZHK, DZKJ).

Der*die Kandidat*in sollte eine durch hochrangige wissenschaftliche Veröffentlichungen nachgewiesene Expertise auf dem Gebiet der Kopfschmerzkrankungen besitzen und eine mehrjährige wissenschaftliche und klinische Tätigkeit auf dem Gebiet der klinischen, epidemiologischen und translationalen Forschung zu diesem Thema vorweisen. Abgerundet wird das Profil durch eine zertifizierte Expertise in der Kopfschmerztherapie, Beteiligung an Leitlinienkommissionen und herausragende Tätigkeit in der nationalen Fachgesellschaft.

Die Universitätsmedizin Greifswald fördert und erwartet familienfreundliches Führungsverhalten.

Voraussetzungen für die Einstellung sind gemäß § 58 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V) neben der Erfüllung der allgemeinen dienstrechtlichen Vorschriften ein abgeschlossenes Hochschulstudium, umfangreiche Erfahrungen in der Lehre, Promotion und Habilitation oder der Nachweis über gleichwertige wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Neurologie. Bewerber*innen müssen die Anerkennung als Facharzt*ärztin für Neurologie vorweisen. Erwartet werden herausragende Forschungsleistungen, ausgewiesene Drittmittelwerbungen sowie eine exzellente nationale und internationale Vernetzung.

Die Besetzung der Stelle erfolgt gemäß § 61 LHG M-V im privatrechtlichen Dienstverhältnis zur Universitätsmedizin Greifswald.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehende Kosten werden von der Universitätsmedizin Greifswald nicht übernommen.

Bewerbungen werden mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schilderung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Auflistung bisher eingeworbener Drittmittel, Nachweise über akademische Prüfungen, Ernennungen und Lehrerfahrungen, fünf ausgewählte Originalpublikationen) bis zum 29.05.2026 webbasiert unter <https://berufung-umg.med.uni-greifswald.de/> erbeten, adressiert an die Universitätsmedizin Greifswald - KdöR -, Wissenschaftlicher Vorstand/Dekan, Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald. Bewerbungen per Post oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen unter dekanat@med.uni-greifswald.de gern zur Verfügung.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter: <https://www.medicin.uni-greifswald.de/de/service/datenschutz/>